

16.01.08 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 62

Beigesteuert von Genom
Mittwoch, 16. Januar 2008
Letzte Aktualisierung Freitag, 15. Februar 2008

Steh wieder auf

Du fällst,

doch stehst immer wieder auf.

Du wirst verletzt,

doch stehst drauf.

Das Leben schlägt dich nieder,

du raffst dich auf und

es geschieht immer wieder.

Du gibst nicht auf,

denn das könnt’ jeder,

beiß die Zähne zusammen,

das Leben ist stramm.

Steh auf, komm schon,

steh auf.

Du bist weg,

ich kann nicht schlafen,

du bist weg,

kein Hafan,

zum Betten meiner Gefühle.

Du bist weg,

doch ich steh auf

und geh wieder nieder.

Will mich niemals mehr verlieben.

Will agieren nicht mal nach Trieben.

Will den Frieden endlich finden,

Will mich nimmer mehr an jemanden binden.

Du fällst,
doch stehst wieder auf,
weil du dieses geile Gefühl brauchst,
bist über'n Berg und fühlst dich gut,
doch fällst wieder tief, im Leben der Glut.
Das Leben schlägt dich nieder,
du stehst auf und schaffst es wieder.

Du gibst nicht auf,
denn das könnt' jeder,
es frisst dich auf,
und du liebst wieder.

Genom